

2

2480 041

Bundesgerichtshof

Beschluß

IX ZB 13/72

in der Entschädigungssache

Szlama Wa [REDACTED],

Ti [REDACTED]/Israel, Sh [REDACTED] M [REDACTED], B [REDACTED] Lu [REDACTED],

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED]-

g e g e n

Land B a d e n - W ü r t t e m b e r g ,

vertreten durch das Justizministerium Baden-Württemberg,

Stuttgart 1, Schillerplatz 4,

Beklagten und Beschwerdegegner,

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. Januar 1976 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Fuchs, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 7. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 13. Mai 1971 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Das Berufungsurteil steht im Einklang mit der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu § 189 Abs. 3 Satz 1 BEG (RzW 1971, 510; 1972, 27; 1973, 96).

2

- 3 -

Die Angriffe der Beschwerde gegen die Feststellung des Tatrichters, daß die Klägerin schon im Februar 1963 Kenntnis von ihrer Anspruchsberechtigung hatte, können die Zulassung der Revision nicht rechtfertigen.

Mai

Fuchs

